IN DIESER AUSGABE:

<i>Einweihungsfeier</i>	1
<i>Tag der Offenen Tür</i>	2
<i>Über den Rundbrief</i>	2
<i>Allg. Informationen</i>	1
<i>Ausbildungsaufträge</i>	3
<i>Ernennung</i>	3
<i>Geschäftszeiten</i>	1

Sie erreichen uns telefonisch:

Sekretariat:

05622 - ...
790 473 Frau Duscha
790 493 Frau Kaiser und
790 495 Frau Oesterheld

... aus dem Leitungsteam:

790 497 Frau Dorst
790 491 Frau Kramer-Schade
790 497 Herr Köhler

Leitung:

790 472 Herr Rottmann
790 475 Frau Meyreiß

Bibliothek:

790 474

Seminarräume:

790 487, ..88, ..89

Medienraum:

790 485

Fax:

05622 - 790 494

E-Mail:

sts-ghrf-fz@all.hessen.de

WebSite:

<http://lakk.sts-ghrf-fritzlar.bildung.hessen.de>

Öffnungszeiten außerhalb der Ferien:

Mo, Di, Do
08.30 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.30 Uhr
Mi, Fr
08.30 - 13.00 Uhr

Einweihungsfeier des Studienseminars Fritzlar

Mit einer großen Feier wurde am 2. April der Start des Studienseminars Fritzlar gefeiert. Mit dem Standortwechsel von Korbach und der Zusammenlegung mit der Außenstelle Borken ist jetzt die Lehrerbildung in der Region des Schwalm-Eder-Kreises und des Kreises Waldeck-Frankenberg unter einem Dach.

Bürgermeister Lange sprach in seinen Grußworten von der langen Fritzlarer Tradition der Lehrerbildung, verwies auf die schon 1874 eröffnete „Königliche Präparanten-Anstalt“ im damaligen Kurhessen und überreichte dazu ein Bild des Hauses am Dr.-Jestädt-Platz 5.

Neben der Leitung des Amtes für Lehrerbil-

LSAD W. Credé, LDir R. Kummetat, Stellvertr. Leiterin A. Meyreiß und Leiter W. Rottmann

dung, Frau Kummetat, wünschten auch die Leiterin der Schulverwaltung des Kreises, Frau Baar, sowie die Leitende Schulamtsdirektorin Frau Credé alles Gute und zeigten viele gemeinsame Arbeitsbereiche auf. Schülerinnen und Schüler der Fritzlarer „Schule am Dom“ führten noch einmal ihren choreografischen Beitrag, mit dem sie schon auf dem Hes-

sentag die Zuschauer begeisterten, auf.

In ihren Ansprachen dankte die Leitung den vielen Personen wie dem Architekt, dem AfL, dem Staatlichen Schulamt und anderen Institutionen für die Ausstattung und Umsetzung der Planungen.

Neben der Darstellung der täglichen Kernarbeit der Ausbildung bei mehr als zweihundert Lehrkräften im Vorbereitungsdienst wurden Wandlungsmomente des Studienseminars dargestellt und die gleichzeitige Weiterentwicklung zu einem pädagogischen Kompetenzzentrum der Region aufgegriffen. Damit wurde auch einer der vielen Arbeitszusammenhänge mit dem Staatlichen Schulamt deutlich.

Bürgermeister Lange überreicht der Leitung ein Bild der ehemaligen „Präparantenanstalt“

„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten“

Thomas von Aquin

„Der Veränderung die Tür verschließen, hieße das Leben selbst aussperren.“

Walt Whitman

ZU UNSEREM RUNDBRIEF

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Mentorinnen und Mentoren!

Unser Studienseminar ist eines der größten Flächenseminare in Hessen. Auf einer Fläche, die 1/3 größer als das Saarland ist, sind zurzeit 210 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst zu 143 Schulen für die Unterrichtsausbildung abgeordnet.

Neben den vielfältigen Aufgaben des Studiense-

minars ist es unser großer Wunsch, den Kontakt zu diesen Ausbildungsschulen zu halten und zu vertiefen.

Der Besuch aller Schulen durch die neue Leitung zeigt sich als ein langfristiges Projekt. So möchten wir hier eine Möglichkeit schaffen, Sie aus unserer Sicht über Ausbildungsbelange und Interessantes aus dem Studienseminar zu informieren. Anregungen und Wünsche von Ihnen

werden wir gerne aufgreifen.

Die Rundbriefe sollen zwei- bis dreimal pro Jahr erscheinen und werden an alle Schulen versendet. Daneben sind diese Mitteilungen auch über die Community des Studienseminars abrufbar.

Ihre
Studienseminarleitung

*Wilhelm Rottmann
und Anke Meyreiß*

TAG DER OFFENEN TÜR

Dr. Axel Wölker und Andreas Becker

Der Nachmittag der offiziellen Einweihung war ein „Tag der Offenen Tür“. Alle Schulen, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die Mentorinnen und Mentoren waren herzlich eingeladen.

Eröffnet wurde der Nachmittag mit einer musikalischen Gesangs-

einstimmung durch Andreas Becker und Dr. Axel Wölker.

Vielfältige Gesprächsanlässe boten die vom Kollegium und den LiV präsentierten Arbeiten aus der Modularbeit, insbesondere Projekte aus „Schule mitgestalten und entwickeln“ (SME). Regen Anklang fand

auch eine vorgestellte Trickbox, die es Grundschulkindern ermöglicht, Trickfilme selbst zu erstellen.

Bei kulinarischer und

musikalischer Unterhaltung wurde bis zum Abend angeregt mit den vielen Schulleitungen, Mentorinnen und Mentoren über die Ausbildung und pädagogische Umsetzungen hin diskutiert.

GRATULATION ZUR ERNENNUNG

Herr Thorsten Heck, mit dem Lehramt für Förder-schulen (Lernhilfe, Praktisch Bildbare sowie Körperbehinderte), im Studienseminar zuständig für Deutsch und Musik wurde mit Wirkung vom 2. April zum Rektor als Ausbildungsleiter ernannt.

Im Rahmen des Tages der Offenen Tür konnte ihm vor dem großen Kreis der Schulleitungen, der Mentorinnen und Mentoren sowie dem Kollegium die Urkunde überreicht werden.

Wir wünschen ihm weiterhin viel beruflichen Erfolg.

REFERENDARIAT – EIN AKROSTICHON

zum 2. April 2009

Ruhelos
Erfolge anstre bend,
Freudiges Schaffen
Emsiges Treiben;
Resignation im Kleinen -
Erfahrungen sammeln,
Nicht aufgeben wollen!
Die Herausforderung suchen-
Arbeitstier,
Ringen nach Zeit.
In Kinderaugen strahlt dafür
Anerkennung und Lob
Tausendfach.

Katrin Riebeling

AUSBILDUNGSaufTRÄGE

Zum 1.08.2009 suchen wir Lehrerinnen und Lehrer, die einen Ausbildungsauftrag übernehmen möchten:

Für den Haupt- und Realschulbereich:

- Politikwissenschaft (PoWi)

Für den Grundschulbereich:

- Lernprozesse 1
- Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen 1 (wenn möglich in Kombination mit Mathematik)
- Erziehen, Beraten,

Betreuen 1

- Erziehen, Beraten, Betreuen 2

Interessierte Kolleginnen und Kollegen melden sich bitte bei der Studienseminarleitung, die gerne weitere Auskünfte gibt

MENTORENTAGE

In diesem Halbjahr finden wieder zwei Mentorentagungen statt:

Geplante Themen:

- Rolle als Mentor/-in
- Informationen über die modularisierte Ausbildung; auch Stand der Novellierung

- die tägliche Kurzberatung nach Hospitationen
- Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Wünsche

26.05.09 Studienseminar Fritzlär

02.06.09 Ederseeschule Herzhausen

TERMINVORSCHAU

12.05.09	Informationsveranstaltung „schriftliche Arbeit“
02.06.09	Informationsveranstaltung „Prüfungsablauf“
06.07.09	Verabschiedungsfeier des Jahrgangs 08/07
17.06.09	Informationsveranstaltung für Schulleitungen „Modul ‚Schule mit gestalten und entwickeln‘ (SME)“ (14.30 Uhr im Studienseminar)
03.08.09	Aufnahme des Dienstes der neuen LiV an den Ausbildungsschulen
20.09.09	Letzter Termin zur Abgabe der Modulbescheinigungen SME für LiV-Jg. 02/08

Bitte melden Sie schon jetzt Ihre Wünsche nach LiV (-Fachkombinationen) für das nächste Schuljahr im Studienseminar an.